

	<p>Objekt: Kette mit Totenkopf-Anhänger</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 2006/64</p>
--	--

Beschreibung

Kette, bestehend aus feingliedrigem Kettenband mit einem strassbesetzten Anhänger im Motiv eines Totenschädels auf/über gekreuztem Gebein. Es handelt sich um kostengünstigen Modeschmuck. Seit den frühen 2000ern ist der Einzug sepulkraler Motive in die Mode zu beobachten, vorrangig das Motiv des Totenschädels. Waren derartige Motive vormals hauptsächlich bestimmte Subkulturen kennzeichnende ikonografische Elemente, so sind diese seitdem auch in der Mode des "mainstream" anzutreffen. Im historischen Rückblick begegneten solche Motive bis etwa zum Ende des 18. Jahrhunderts im Kontext des Memento mori.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Goldlegierung, Strass
Maße: ca. 28 cm (L)

Ereignisse

Hergestellt wann 2005
wer
wo

Schlagworte

- Accessoires
- Knochen
- Schmuck
- Totenschädel

Literatur

- Ulrike Neurath-Sippel (2008): Tod-komisch - der Tod als Kitsch-, Scherz- und Modeartikel.
Kassel